

MEDIENMITTEILUNG

Rückkehr in die Gewinnzone und Wechsel in der Unternehmensführung

Bad Ragaz, 13. April 2022

Die Grand Resort Bad Ragaz Gruppe schaut auf ein wiederum äusserst herausforderndes Geschäftsjahr 2021 zurück. So ist es dem Unternehmen unter schwierigen operativen Rahmenbedingungen gelungen, ein Umsatzwachstum von 18 % gegenüber dem Vorjahr zu erreichen. Die Gruppe verzeichnet für 2021 knapp 91'000 Logiernächte, was im Fünfjahresvergleich ein Top-Ergebnis darstellt. Damit ist das Unternehmen wieder in die Gewinnzone zurückgekehrt. Anlässlich der Generalversammlung vom 10. Mai 2022 steht der Übergang des Verwaltungsratspräsidiums von Wolfgang Werlé hin zu Dr. Klaus Tschüscher an. Gleichzeitig erfolgt eine Veränderung in der operativen Führung des Unternehmens. CEO Patrick Vogler verlässt die Geschäftsleitung auf eigenen Wunsch, er wird aber weiterhin als Verwaltungsrat der Grand Resort Bad Ragaz AG tätig sein.

Dank den Mitarbeitenden den Umschwung vorangetrieben

Wie bereits im Vorjahr stand auch 2021 komplett im Zeichen der Corona-Pandemie – und dies weltweit. Die Schliessungen der Tamina Therme (5 ½ Monate) und des Casinos (4 ½ Monate) Anfang des Jahres waren einschneidend und herausfordernd. In der Hotellerie musste in der ersten Jahreshälfte wiederum auf die internationalen Gäste verzichtet werden, da Reisen in die Schweiz gar nicht oder nur unter erschwerten Bedingungen möglich waren. Gleichzeitig konnten Restaurants auf bundesrätlichen Beschluss hin nur noch von Hotelgästen besucht werden. «Das vergangene Jahr war ein wahres Wechselbad der Gefühle – geprägt von Hochs und Tiefs. Wir mussten uns stets neuen Rahmenbedingungen stellen und auf diese optimal reagieren», resümiert Patrick Vogler, CEO der Grand Resort Bad Ragaz AG. «Die daraus resultierenden Möglichkeiten haben wir aber bestmöglich genutzt.» Die Gruppe verzeichnet für 2021 knapp 91'000 Logiernächte, was im Fünfjahresvergleich ein Top-Ergebnis darstellt. Es liegt dem CEO und der gesamten Unternehmensleitung darum am Herzen, allen Mitarbeitenden Anerkennung und Dank für die Bewältigung der Hindernisse und Herausforderungen auszusprechen. «Wir sind besonders stolz auf unsere Mitarbeitenden, die durch Flexibilität und hohen Einsatz den Umschwung tatkräftig vorangetrieben haben.» Das Jahr 2021 war ein Kraftakt. Dazu hält der scheidende Verwaltungsratspräsident Wolfgang Werlé fest: «Die Corona-Pandemie und die damit einhergehende Transformation der Hotellerie und Gastronomie haben uns viel abverlangt. Das Grand-Resort-Team ist dabei immer motiviert und leistungsbereit geblieben und hat grosse Herausforderungen gemeistert. Dafür geht ein grosses Dankeschön an alle

GRAND RESORT BAD RAGAZ AG
PR & Corporate Communications
CH-7310 Bad Ragaz
Switzerland

Tel. +41 (0)81 303 27 16
presse@resortragaz.ch
www.resortragaz.ch/presse/



Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.» Um solch anspruchsvolle Zeiten, wie die zurückliegenden beiden Jahre geschäftlich, vor allem aber auch menschlich zu meistern, sei nicht zuletzt ein starker Rückhalt durch die Partner, die Aktionärinnen und Aktionäre, den Verwaltungsrat, den Hauptaktionär Dr. h.c. Thomas Schmidheiny und seine Familie unabdingbar. «Die Familie Schmidheiny ist mit unserem Haus seit vielen Generationen eng verbunden und hat in dieser Krise einmal mehr gezeigt, dass sie auch in schwierigen Zeiten zu ihrem Engagement steht», so wiederum Wolfgang Werlé, abtretender Verwaltungsratspräsident des Unternehmens.

Erfreuliches Ergebnis

Erfreulicherweise kann die Grand Resort Bad Ragaz AG nach dem Verlustjahr 2020 wieder eine Umsatzsteigerung von 18 % gegenüber dem Vorjahr ausweisen. Besonders positiv stimmt auch die Zahl der Übernachtungen. Massgeblich zum Erfolg beigetragen hat einerseits die Positionierung des Resorts als Kulinarikdestination und andererseits das vielfältige Familienangebot, welches in den letzten Jahren laufend ausgebaut und verfeinert wurde. So konnten wiederum viele Schweizer Gäste – darunter auch viele Neugäste – im Sarganserland begrüsst werden. «Der Zuspruch der Schweizer Gäste war unglaublich und hat uns bereits im zweiten Corona-Jahr getragen und gefreut», sagt Marco R. Zanolari, General Manager Grand Hotels. Äusserst positiv war wiederum die Auslastung der Clinic Bad Ragaz. Die Rehabilitation im 5-Sterne-Umfeld erfreut sich stabiler Nachfrage. Dies zusammen mit der Präventionsmedizin im Rahmen der NEWYOU Method® ist das Alleinstellungsmerkmal des Resorts. Ebenso herausragend war im vergangenen Jahr die Zahl der gespielten Golfkunden im Golf Club Bad Ragaz und Golf Club Heidiland. Hier blicken die Verantwortlichen gar auf ein weiteres Rekordergebnis zurück. Noch nie wurden so viele Golfkunden gespielt wie 2021. Wermutstropfen im Golf Club war die erneute Absage des renommierten Swiss Seniors Open. Kurzfristig wurde die Austragung des internationalen Golfturniers durch Corona verunmöglicht.

Bedingt durch die langen behördlich verordneten Schliessungen mussten die Tamina Therme und das Casino Bad Ragaz empfindliche Umsatzeinbussen hinnehmen. Bei beiden ist ein Minus der Besucherzahlen von jeweils 34 % auf Jahresbasis zu verzeichnen. Trotzdem wurden in der Tamina Therme CHF 2,3 Millionen in die Renovation und Erneuerung der Saunawelt investiert. Dies sehen die Verantwortlichen als wichtigen Meilenstein für die Zukunft der Therme und deren Ausrichtung.

Die Grand Resort Bad Ragaz Gruppe konnte dank dem ausserordentlichen Einsatz unserer Mitarbeitenden und einem straffen Kostenmanagement gepaart mit Innovation im Gastrobereich einen konsolidierten Gewinn von CHF 3,8 Millionen erwirtschaften.

Alle Kennzahlen finden Sie im Magazin zum Geschäftsbericht auf Seite 46. Die Berichte sind ab sofort auf unserer Website (www.resortragaz-gruppe.ch) aufgeschaltet.

Wechsel im Vorsitz der Geschäftsleitung

In der Führung der Grand Resort Bad Ragaz AG gibt es nach fünf anspruchsvollen, jedoch erfolgreichen Jahren einen Wechsel. CEO Patrick Vogler verlässt die operative Führung, bleibt aber weiterhin Verwaltungsrat der Grand Resort Bad Ragaz AG und Verwaltungsratspräsident der Casino Bad Ragaz AG. Per 1. Juli 2022 übergibt Patrick Vogler den Vorsitz der Geschäftsleitung an General Manager Grand Hotels, Marco R. Zanolari. Patrick Vogler wird der neuen Unternehmensführung noch bis Ende 2022 beratend zur Seite stehen und somit einen nahtlosen Übergang garantieren. Gleichzeitig nimmt Astrid Kaiser, Director of Human Resources, Einsitz in die Geschäftsleitung. «Damit unterstreichen wir, wie wichtig und entscheidend für uns die Mitarbeitenden sind», sagt der designierte Verwaltungsratspräsident Dr. Klaus Tschüscher. «Sie sind das Kapital unseres Unternehmens und tragen uns in die Zukunft.» Damit wird eine Neuausrichtung in der Geschäftsleitung vollzogen, die das Unternehmen noch fokussierter vorantreiben wird. Das Ausscheiden von Patrick Vogler als CEO geschieht auf seinen eigenen Wunsch. Er möchte

sich nach 15 Jahren in der Geschäftsleitung, davon zehn Jahre als Finanzchef und stellvertretender CEO und fünf Jahre als CEO, neu orientieren. «Für mich ist es an der Zeit meinen beruflichen Weg in eine neue Richtung zu lenken», erklärt er, «jetzt ist der richtige Zeitpunkt, denn ich kann den Vorsitz einer gut funktionierenden Geschäftsleitung eines kerngesunden Unternehmens in neue, jedoch bewährte Hände übergeben.»

Auszeichnungen und zukunftsweisende Innovation

Das Jahr brachte wiederum auch äusserst erfreuliche Momente. Trotz herausfordernder Umstände war es von zahlreichen Auszeichnungen geprägt. Dazu gehört ein neuer Michelin-Stern, der Anfang des Jahres dem Restaurant *verve by sven* verliehen wurde. Damit ist das Grand Resort Bad Ragaz mit 76 GaultMillau-Punkten und fünf Michelin-Sternen absolute Spitze in der Schweizer Kulinariklandschaft und Hotspot in der Schweiz. Im Bereich Food&Beverage hat sich das Resort auch mit dem Thema Nachhaltigkeit auseinandergesetzt. Das Pop-up-Restaurant *LeftLovers* wurde gemeinsam mit der EHL Passugg aus der Taufe gehoben. Eine Erfolgsgeschichte. Ebenso konnte das Resort zum zweiten Mal in Folge den Titel «Wellnesshotel des Jahres» des Karl Wild Hotelratings entgegennehmen. Ebenso erwähnenswert ist die erneute Auszeichnung des Golf Clubs Bad Ragaz mit zwei Awards: «Bester 18-Loch-Golfplatz der Schweiz» und «Bestes Golf Restaurant der Schweiz». Der Golf Club Bad Ragaz rangierte im Herbst 2021 bei den Swiss Arbeitgeber Awards (SAA) zudem unter den Top 5 Arbeitgebern der Schweiz in der Kategorie «Kleine Unternehmen». Grund zu feiern gab es im Sommer: Die renommierte Kunsttriennale *Bad RagARTz* erfüllte das Dorf und den Kurpark mit Leben. Nahezu eine Million Menschen besuchten den Kurort und viele auch unser Haus. Auch sportlich machte das Grand Resort im Sommer 2021 von sich reden. Einerseits durfte das Haus bereits zum elften Mal den deutschen Fussballclub Borussia Dortmund (BVB) zum Trainingslager begrüßen. Ebenso wählte auch die Schweizer Nationalmannschaft das Resort als Trainings-Hub für die Europameisterschaft. Schlussendlich konnte nach einer coronabedingten Zwangspause die GaultMillau Garden Party 2021 wieder stattfinden. Ein Highlight für Gäste und Mitarbeitende bei strahlendem Sonnenschein und kulinarischen Genüssen.

Generationenwechsel im Verwaltungsrat

In der obersten Führung des Unternehmens steht mit der kommenden Generalversammlung ein langfristig geplanter Wechsel an. Der aktuelle Verwaltungsratspräsident Wolfgang Werlé scheidet nach 17 äusserst verdienstvollen Jahren, davon 13 Jahre als Präsident, aus dem Gremium aus. Seine Nachfolge als Verwaltungsratspräsident wird von Dr. Klaus Tschüscher übernommen. Der ehemalige Regierungschef des Fürstentums Liechtenstein, der seit 2014 im Verwaltungsrat des Grand Resorts ist, wird an der kommenden GV vom 10. Mai 2022 somit als Nachfolger von Wolfgang Werlé neuer Verwaltungsratspräsident der Grand Resort Bad Ragaz AG. Mit Übernahme des Präsidiums des Verwaltungsrats der Grand Resort Bad Ragaz wird Klaus Tschüscher als Executive Chairman gemeinsam mit General Manager Marco R. Zanolari die künftigen Geschicke des Grand Resorts leiten. Klaus Tschüscher wird als Executive Chairman ebenfalls der Tochtergesellschaft Tamina Therme AG als Verwaltungsratspräsident vorstehen. Das Verwaltungsratspräsidium der Casino Bad Ragaz AG übernimmt Patrick Vogler und strebt die Neukonzessionierung an. «Dass wir sowohl die Nachfolge des Präsidenten des Verwaltungsrats als auch den Vorsitz der Geschäftsleitung mit Persönlichkeiten aus den eigenen Reihen besetzen können, zeigt die Kontinuität als wichtige und grosse Stärke des Grand Resorts», freut sich der ausscheidende Verwaltungsratspräsident Wolfgang Werlé. Der Verwaltungsrat der Grand Resort Bad Ragaz AG setzt sich nach der GV 2022 aus dem Präsidenten Dr. Klaus Tschüscher und den Mitgliedern Dr. h. c. Thomas Schmidheiny, Lisa Schmidheiny, Dr. Dieter Spälti, Dr. Ilias Läber, Markus Voegeli und Patrick Vogler zusammen.

ANMERKUNG:

Der komplette Geschäftsbericht und das Aktionärsmagazin sind ab sofort unter nachfolgenden Links einsehbar:

https://www.resortragaz-gruppe.ch/fileadmin/user_upload/01_PDFs_NEU/01_Allg_GRBR/Gesch%C3%A4fts_und_Finanzberichte/GRBR_Finanzbericht_2021_DS_1_.pdf

https://www.resortragaz-gruppe.ch/fileadmin/user_upload/01_PDFs_NEU/01_Allg_GRBR/Gesch%C3%A4fts_und_Finanzberichte/GRBR_Geschaeftsbericht_2021_210x280_WEB_DS.pdf

AUSKÜNFTE:

Patrick Vogler, CEO und Delegierter des Verwaltungsrats der Grand Resort Bad Ragaz AG

Zum Grand Resort Bad Ragaz:

Das führende Wellbeing & Medical Health Resort Europas besteht aus den beiden Fünf-Sterne-Hotels Grand Hotel Quellenhof & Spa Suites und Grand Hotel Hof Ragaz und dem Hotel Palais. Die Zimmer und Suiten, von historisch und fürstlich bis topmodern und puristisch, bieten den Gästen einen stilvollen Rahmen für ihren Aufenthalt in Bad Ragaz. Der Kurort mit dem Qualitäts-Gütesiegel «Wellness-Destination» (Schweiz Tourismus) liegt in der Ostschweizer Ferienregion Heidiland. Sieben Restaurants mit insgesamt 76 GaultMillau-Punkten und fünf Michelin-Sternen, ein Bistro sowie ein Café sorgen für kulinarischen Hochgenuss. Zwei Golfplätze, das Kursaal Meeting & Events Center, ein vielfältiges kulturelles Angebot und ein eigenes Casino komplementieren das Erlebnis vor Ort. Das «Blaue Gold» von Bad Ragaz, 1242 in der nahe gelegenen Taminaschlucht entdeckt, bietet Gästen im Thermal Spa und im öffentlichen Thermalheilbad Tamina Therme ein aussergewöhnliches und authentisches Spa-Erlebnis. Dieses wird um evidenzmedizinische Leistungen des international renommierten Medizinischen Zentrums – inklusive des Swiss Olympic Medical Center – ergänzt. 2014 wurde das ambulante medizinische Angebot um eine stationäre Klinik für Rehabilitation erweitert. 25 luxuriöse Klinikzimmer und ein ausgezeichnetes Pflegeangebot bieten ideale Voraussetzungen für eine schnelle Genesung. Seit Januar 2020 arbeitet die Clinic Bad Ragaz mit den Kliniken Valens zusammen.

Medienkontakt

Astrid Hüni, Director of PR & Corporate Communications
Grand Resort Bad Ragaz, 7310 Bad Ragaz, Switzerland
Tel.: +41 (0)81 303 27 34
E-Mail: astrid.hueni@resortragaz.ch
Weitere Informationen: www.resortragaz.ch/presse/